

## ● Zusammenarbeit Eltern und Schule

### Unser Bildungssystem und die Rolle der Eltern

<b>Zielgruppe</b>	Eltern, Grosseltern mit Kindern im Alter von 4 bis 8 Jahren
<b>Ziele der Veranstaltung</b>	<p><b>Variante A</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die Teilnehmenden kennen das schweizerische Schulsystem in seinen Grundzügen. Sie können einer bestimmten Altersgruppe die entsprechende Schulstufe zuordnen.</li> <li>– Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick, welche Aktivitäten und Lerninhalte in welcher Schulstufe zentral sind und welche Kompetenzen erworben werden.</li> </ul> <p><b>Variante B</b></p> <p>Im Rahmen eines Standortgesprächs in der Kita, im Kindergarten oder in der Schule wird von den Eltern ganz allgemein erwartet, dass sie ihr Kind beschreiben und über seine Stärken, Schwächen und Entwicklungen Auskunft geben können. Ein Anspruch, der oftmals nicht nur aus Gründen des fehlenden deutschen Wortschatzes schwer zu erfüllen ist. Dass sich Eltern mit der Klassenlehrperson an einen Tisch setzen, die Entwicklung des Kindes aus unterschiedlichen Perspektiven beschreiben und gemeinsam mit dem Kind Förderziele festlegen, bedeutet für viele Eltern einen Paradigmenwechsel.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Die TN verstehen eine Auswahl von Begriffen, die in einem Standortgespräch vorkommen können. Die Auswahl der Begriffe umfasst nach dem Prinzip «Kopf, Herz und Hand» menschliche Eigenschaften oder kognitive, emotionale und soziale Fähigkeiten. Im Zentrum steht jedoch nicht das Einordnen der Begriffe in eine bestimmte Kategorie, sondern das Verstehen. Die Begriffe sollten mit Sinn gefüllt sein und jeweils mit einem konkreten Beispiel erklärt werden können.</li> <li>– Die Teilnehmenden wissen, was ein Kind in welchem Alter kann.</li> <li>– Die TN verfügen über einen (kleineren oder grösseren) Wortschatz, um ihr Kind und seine Entwicklung zu beschreiben. Die Beschreibungen sollten sich, wenn immer möglich, auf konkrete Beobachtungen stützen.</li> </ul> <p><b>Der Vergleich mit der Norm resp. damit, was ein Kind in welchem Alter oder in welcher Klasse können sollte, wird in diesem Kapitel nicht thematisiert. Grundsätzlich ist jedes Kind einzigartig und soll nicht mit anderen Kindern verglichen werden.</b></p>

**Wissenschaftliche Grundlagen und praktische Bedeutung**

**Download von Inhalten unter [www.kontakt-kind.ch/eltern](http://www.kontakt-kind.ch/eltern)**

- ↓ Das Schweizer Schulsystem (PDF)
  - Bildung
  - Schule
  - Hausaufgaben und Lernen
- ↓ Kontakt Schule-Elternhaus (PDF)
  - Erstsprache-Zweitsprache
  - Kommunikation und Sprache
- ↓ Beschreibung Kind (PDF)
  - Bewegung: Informationen zu AD(H)S und Schulweg
  - Meilensteine der Entwicklung
  - Konfliktkultur statt Aggressivität und Gewalt
  - Soziale Erfahrungen mit anderen Kindern

**Anzahl Teilnehmende**

Bis 12 Personen

**Zeitrahmen**

1½ bis 2 Std.

**Setting**

- Begrüssung
- Aktiver Einstieg
- Kurzinput
- Aktive Beschäftigung mit dem Thema
- Austausch in Gruppen zu vorgegebenen Fragen
- Diskussion mit allen, Beantwortung von Fragen und Zusammenfassung
- Gemütlicher Rahmen mit Getränken, evtl. Knabberzeug

**Vorschläge für die Gestaltung des Anlasses**

**Download von Inhalten unter [www.kontakt-kind.ch/eltern](http://www.kontakt-kind.ch/eltern)**

- ↓ Variante A: CH Schulsystem (PDF)
- ↓ Variante B: Beschreibung Kind (PDF)

**Materialien zum aktiven Einbezug der Eltern**

**Das Bildungssystem:**

- Arbeitsblatt 1: Was lernen die Kinder in welchem Alter?
- Wie heisst die Schulstufe? (Gruppenarbeit)
- Arbeitsblatt 2: Was Kinder im Kindergarten und in der Schule lernen (Einzelarbeit)
- Arbeitsblatt 3: Das Schulsystem in der Schweiz (Lesetext)
- Arbeitsblatt 4: «Schulsystem» (Wortschatz)
- Bild- und Wortkarten 1: Kindergarten 4–6 Jahre
- Bild- und Wortkarten 2: Primarschule 7–9 Jahre
- Bild- und Wortkarten 3: Primarschule 10–12 Jahre
- Bild- und Wortkarten 4: Sekundarstufe 13–16 Jahre

**Download von Inhalten unter [www.kontakt-kind.ch/eltern](http://www.kontakt-kind.ch/eltern)**

- ↓ Leiterlispiel zum Thema Kindergarten und Schule (PDF)

### Kontakt Schule – Elternhaus

- Arbeitsblatt 1: Einladung zum Elternabend, Klasse 4c (Lesetext) (PDF)
- Arbeitsblatt 2: Elternabend der 4c (Hör- und Lesetext) (PDF)
- Arbeitsblatt 3: Elternabend der 4c (Gruppenarbeit) (PDF)
- Arbeitsblatt 3: Elternabend der 4c (Gruppenarbeit) (Word)
- Arbeitsblatt 4: Eltern machen sich Sorgen (Partnerarbeit) (PDF)
- Arbeitsblatt 5: Ich bin die Mutter und du bist die Lehrerin... (Rollenspiel, Partnerarbeit) (PDF)
- Arbeitsblatt 5: Ich bin die Mutter und du bist die Lehrerin... (Rollenspiel, Partnerarbeit) (Word)
- Arbeitsblatt 6: Einladung zum Schulfest (Lesetext) (PDF)
- Arbeitsblatt 7: Das Schulfest (Lesetext) (PDF)
- Arbeitsblatt 8: Das Schulfest (Gruppenarbeit) (PDF)
- Arbeitsblatt 8: Das Schulfest (Gruppenarbeit) (Word)
- Arbeitsblatt 9: Elternabend (Hör- und Lesetext) (PDF)
- Audio: «Elternabend der 4c»
- Audio: «Elternabend»

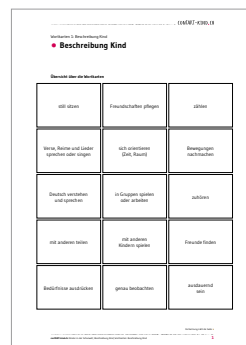
### Beschreibung Kind

- Arbeitsblatt 1: Kopf, Herz und Hand (Gruppenarbeit)
- Arbeitsblatt 2: Kopf, Herz und Hand (Vorlage)
- Arbeitsblatt 3: Beschreibung Kind (Wortschatz)
- Arbeitsblatt 4: Ich beschreibe mein Kind (Einzelarbeit, Partnerarbeit)
- Arbeitsblatt 5: Was und wo Kinder lernen (Partnerarbeit)
- Wortkarten 1: Beschreibung Kind

### Schulweg

Über die Suchfunktion finden Sie zahlreiche Texte zum Thema Schulweg:  
 → [www.kontakt-kind.ch/de/suchresultate?value=schulweg](http://www.kontakt-kind.ch/de/suchresultate?value=schulweg)

### Beschreibung Kind



Download unter  
 → [www.kontakt-kind.ch/eltern](http://www.kontakt-kind.ch/eltern)



**Einstieg ins Thema**

Holen Sie die Teilnehmenden bei Ihren Erinnerungen ab, und lassen Sie sie in Zweier- oder Dreiergruppen einige Fragen diskutieren.

- Was kommt Ihnen zuerst in den Sinn, wenn Sie an ihre Schulzeit denken? Was haben Sie gern gemacht? Was war schwierig?
- Was haben Sie in der Schule erlebt, das heute noch wichtig ist?
- Was erwarten Sie von der Schule für Ihre Kinder?

**Bilderbücher**

**Allgemein**

→ [www.contact-kind.ch/de/spiele-filme-buecher](http://www.contact-kind.ch/de/spiele-filme-buecher)

**Lernen und Hausaufgaben**

→ [www.contact-kind.ch/de/spiele-filme-buecher/hausaufgaben-und-lernen](http://www.contact-kind.ch/de/spiele-filme-buecher/hausaufgaben-und-lernen)

**Schule**

→ [www.contact-kind.ch/de/spiele-filme-buecher/schule](http://www.contact-kind.ch/de/spiele-filme-buecher/schule)

**Filme**

- [www.mit-kindern-lernen.ch](http://www.mit-kindern-lernen.ch), diverse Themen
- Informationen zum Kindergarten der Stadt Bern: diverse Migrationssprachen,
- <https://elterninformation.ch/videos/kindergarteneintritt>

Es gibt auch Filme über die Primarschule.

**Spiele**

**Sprachförderung**

→ [www.contact-kind.ch/de/spiele-filme-buecher/sprachfoerderung](http://www.contact-kind.ch/de/spiele-filme-buecher/sprachfoerderung)

**Mathematische Förderung**

→ [www.contact-kind.ch/de/spiele-filme-buecher/mathematische-foerderung](http://www.contact-kind.ch/de/spiele-filme-buecher/mathematische-foerderung)

**Konzentrationsfähigkeit und Ausdauer**

→ [www.contact-kind.ch/de/spiele-filme-buecher/konzentrationsfaehigkeit-und-ausdauer](http://www.contact-kind.ch/de/spiele-filme-buecher/konzentrationsfaehigkeit-und-ausdauer)

**Geschicklichkeit**

→ [www.contact-kind.ch/de/spiele-filme-buecher/geschicklichkeit](http://www.contact-kind.ch/de/spiele-filme-buecher/geschicklichkeit)

**Online-Spiele**

→ [www.contact-kind.ch/de/spiele-filme-buecher/online-spiele](http://www.contact-kind.ch/de/spiele-filme-buecher/online-spiele)

**Quartett conTAKT\_kind.ch**

→ [www.contact-kind.ch/de/lernmaterialien](http://www.contact-kind.ch/de/lernmaterialien)



**Weiterführende Informationen**

**Download von Inhalten unter [www.kontakt-kind.ch/eltern](http://www.kontakt-kind.ch/eltern)**

↓ Lernen beginnt lange vor dem Kindergarten (PDF)

parentu – die App für informierte Eltern, [www.parentu.ch](http://www.parentu.ch)

**Anregungen für den Familienalltag**

**Etwas mitnehmen und zu Hause ausprobieren**

Was habe ich schon lange nicht mehr oder überhaupt noch nie gemacht?

Was tut mir gut, passt in meinen Zeitplan und in mein Budget?

Die Teilnehmenden planen eine kleinere oder grössere Freizeitaktivität für sich selbst: wieder mal eine Gesichtsmaske auflegen, wieder mal einfach eine Stunde an der Sonne sitzen, die Freundin passt auch auf mein Kind auf, und nächste Woche machen wir es umgekehrt.

**Einige Ideen für Eltern-Kind-Aktivitäten**

Zeit verplempern, zu zweit sein, sich durchsetzen, etwas bauen, das schwimmt, mit Anstand verlieren, über Liebe reden, shoppen, säen und ernten, beleidigen und beleidigt sein, mit Wut umgehen, Kirschen klauen, sich streiten, sich einen Sonnenbrand holen, einander Geschichten erzählen, lästern, ein Haustier schenken, improvisieren, mit den Fingern essen, die grösste Sandburg bauen, einen Film drehen, sich versöhnen, Abschied nehmen, einander etwas schenken, etwas sammeln, mit Fremdem umgehen, beibringen, ein Instrument zu spielen, einen Tag auf dem Flohmarkt verbringen, die Nacht zum Tag machen, feiern, einen Sport nahebringen, gemeinsam ein Buch lesen, Prioritäten setzen, einen Plan machen, einen botanischen Garten besuchen, ein Legoboot aus zweitausend Einzelteilchen unter dem Weihnachtsbaum zusammenbauen, gemeinsam kochen, wünschen lernen, Hausaufgaben machen, eine Kerze anzünden, sein Leben in die eigene Hand nehmen, einander Briefe schreiben, einen Berg besteigen, ein Haus bauen, digitalfasten, warten, etwas Einmaliges erleben, mit körperlichem Schmerz umgehen, von sich erzählen, grossreinemachen, ans Meer fahren, die Welt erklären, Schach spielen, eine Fahrstunde geben, Kompromisse finden, sich Social Media erklären lassen, Paris sehen, Unsicherheit zeigen, Fehler zugeben...

*Quelle: Rath, H. & Rai, R. 88 Dinge, die Sie mit Ihrem Kind gemacht haben sollten, bevor es auszieht, 2011. rororo*

**Ergänzende Materialien**

- [www.bildungssystem.educa.ch](http://www.bildungssystem.educa.ch): umfassende Darstellung und Erklärung des schweizerischen Bildungssystems, Hinweise auf Berichte zur Bildung in der Schweiz sowie Bildungssysteme in 36 europäischen Ländern
- parentu – die App für informierte Eltern, [www.parentu.ch](http://www.parentu.ch)
- [www.ch.ch](http://www.ch.ch): Auf der Dienstleistungswebsite des Bundes, der Kantone und Gemeinden findet man auch Informationen über die Schule. An manchen Stellen gelangt man über die Eingabe der Postleitzahl direkt zu lokalen Informationen und Angeboten.
- [www.lernortfamilie.ch/bildungundschule.html](http://www.lernortfamilie.ch/bildungundschule.html)